

## Porträt Roman Bucheli



Copyright: privat

Der Journalist und Literaturkritiker Roman Bucheli, geboren 1960 in Emmenbrücke, studierte Germanistik, Philosophie und Wirtschaftsgeschichte in Fribourg und Zürich. Seine Dissertation widmete er dem Lyriker Alexander Xaver Gwerder. Nach Tätigkeiten bei einer Bank und bei einem Software-Unternehmen wurde er 1994 Redakteur beim Deutschen Literatur-Lexikon. Gleichzeitig publizierte er regelmäßig Literaturkritiken in der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) und in weiteren Schweizer Tageszeitungen. 1999 trat er in die Feuilleton-Redaktion der NZZ ein, wo er für die deutschsprachige und niederländische Literatur sowie für die romanischen Literaturen zuständig ist – inzwischen als stellvertretender Ressortleiter. Außerdem arbeitet er als Autor und Herausgeber für den Wallstein Verlag.

### Stationen

- seit 1999:  
Literaturredakteur der NZZ, seit 2016 als stellvertretender Feuilleton-Leiter
- 2014 bis 2016:  
Lehraufträge an den Universitäten Bern und Zürich
- 2008 bis 2017:  
Mitglied der Jury des Bremer Literaturpreises
- 2002 bis 2020:  
Mitglied und Vorsitzender der Herausgeberkommission der „ch Reihe“ (zur Förderung des literarischen Übersetzens in der Schweiz)
- seit 1991:  
freier Literaturkritiker für die NZZ und andere Schweizer Tageszeitungen

### Auszeichnungen

- Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik (2021)
- Premio Masciadri (2020)